

Newsletter

Ausgabe 56 | Dezember 2022

Liebe Natur- und NABU-Freund*innen,
nach dem goldenen Herbst mit seinen bunten Farben und den noch sehr warmen Tagen, hat uns der Oktober nochmals an den Sommer erinnert und zauberte so manche Stimmung hervor, wie auf diesem Foto von Dr. Hans-Joachim Masur zu sehen ist. Doch jetzt steht der Winter vor der Tür. Die Natur hält ihren Winterschlaf. Doch gerade diese besinnlichere Zeit hat durchaus seine Reize, die man genießen kann.

Für die Wintervögel, die diese kalten Tage überstehen müssen, kann man einiges tun. Hierzu erfahrt ihr in unserem Newsletter, wie man sie durch richtiges Füttern gut über den Winter hilft. Zudem macht es viel Spaß, wenn sich unsere gefiederten Freunde am Futterhaus beobachten lassen. Auch steht bereits Anfang des neuen Jahres wieder die Wintervogelzählung an, bei der ihr mitmachen könnt.

Viel Spaß beim Lesen.

Euer Max

und das Redaktions-Team



Themenübersicht Monat Dezember 2022

1. Titelbild - Einleitung

2. Kurz berichtet

4. Aus der Redaktion

5. Wissen Natur

6. Aus dem Verein

7. Bilderrätsel

8. Ein Tierporträt

12. Impressum

Wichtige Termine im Dezember 2022

Jahresabschluss und Helferfest wurde verschoben

Nachdem die Stadt Ravensburg die „Goldene Uhr“ als Flüchtlingsunterkunft gekauft hat und der Gastronomie Personal fehlt, haben wir die Veranstaltung verschoben.

Wir werden den Jahresrückblick und das Helferfest nachholen und es findet nun am **21. Januar 2023** statt. Eine Einladung erfolgt zeitnah. *Bericht | Redaktion |*

Geschenk Tipps zu Weihnachten

Wer sucht noch ein passendes Geschenk für Weihnachten?

Sinnvoll schenken und anderen eine Freude machen ist nicht immer einfach.

Hier zwei Geschenktipp vom NABU Ravensburg zu Weihnachten für eure Lieben.



Foto Max Dechant



Foto Max Dechant



Foto Christine Kuchen

Nistkasten „Villa Obertor“
Lieferung als Bausatz

Fledermauskasten „Villa Veitsburg“
Lieferung als Bausatz

oder schenkt doch einfach eine
Geschenk-Mitgliedschaft für ein Jahr!

>>Hier bestellen unter: <https://www.nabu-ravensburg.de/nistkastenshop/>

<https://www.nabu-ravensburg.de/wir-%C3%BCber-uns-nabu-ravensburg/mitglied-werden/geschenkmemberschaft/>

Kurz berichtet

Wildtiere in der Stadt

Was will denn der Rehbock auf unserem Rasen, hatte ich mich gefragt. Doch immer mehr Wildtiere drängen in die Städte und passen sich den Gegebenheiten und dem Umfeld an. Sie finden hier nicht nur Nahrung, sondern haben gelernt, dass sie nicht gejagt werden. Auch die milderen Temperaturen in der Stadt sind für einige Wildtierarten von Vorteil. Ebenso war ich erstaunt, als ein Eichhörnchen auf unserer Terrasse im zweiten Stockwerk auftauchte, um an unserer Vogelfutterstelle nach Nahrung zu suchen. Es ist an der Wand einfach hochgeklettert und auch so wieder verschwunden. Allerdings hat es die zum Trocknen auf einem Tisch ausgelegten Walnüsse nicht entdeckt. Wir hätten diese gerne mit ihm geteilt.



Bericht | Fotos Max Dechant |

Markus Ehrlich in die Bundesvertreterversammlung gewählt..

Markus Ehrlich ist bei der Landesvertreterversammlung in die NABU Bundesvertreterversammlung als einer von 18. Delegierten aus Baden-Württemberg gewählt worden. Wir gratulieren Dir recht herzlich!

Die Bundesvertreterversammlung ist das oberste Organ des NABU. Sie wählt das Präsidium und den Finanzausschuss. Sie nimmt die Rechenschaftsberichte des Präsidiums entgegen und entlastet das Präsidium. Zu ihren Aufgaben gehört ferner die Genehmigung der Haushaltspläne, die Festsetzung der Mitgliedsbeiträge und der Zuwendungen des Bundesverbandes an die Landesverbände sowie Bildung und Auflösung von Bundesfachausschüssen. Letztendlich bestimmt die BVV auch die Satzung des NABU und bestätigt die Bundesjugendsatzung.

Die stimmberechtigten Teilnehmenden der BVV setzen sich aus den Delegierten der Landesverbände, den Mitgliedern des Bundesjugendvorstandes sowie dem Präsidium zusammen.

Bericht | Redaktion | Foto privat |



Weiterbildung für Aktive sind wichtig im Verein

Anfang November fand wieder das NABU-Kompetenzseminar in Bad Urach statt. Das Programm war voller spannender Themen, wie z.B. das ehrenamtliche Engagement gelingen und das Vereinsleben attraktiv gestaltet werden kann. Daneben gab es noch Vorträge zu den aktuellen Schwerpunkten des NABU und der neuen Onlineplattform für die Verwaltung von Nistkästen. Beeindruckend und ansteckend war die Begeisterung und das Engagement der Teilnehmerinnen und Teilnehmer für den Schutz der Natur. Nach diesem Seminar schauen wir mit viel Freude auf ein gemeinsames neues Jahr im Zeichen des Naturschutzes.



Bericht | Morten Schulenburg | Foto NABU BW |

Der Bär ist los...

Auch der NABU-Bundesverband in Berlin hatte am 19.11.2022 zu einem Agenda-Workshop zum Thema Verbandsentwicklung und Aktivierung passiver Mitglieder eingeladen. Hierzu sind Willi Mayer und Max Dechant als Vertreter des NABU RV eigens nach Berlin gereist.

Mitglieder und Ehrenamtliche sind unser größtes Kapital, die wir als NABU (noch) nicht völlig ausschöpfen. Der Löwenanteil unserer Mitglieder besteht aus passiven Mitgliedern, die den NABU als Beitragszahler unterstützen, jedoch bislang (noch) nicht aktiv geworden sind. Daher wollte der NABU-Bundesverband die Erfahrungen aller Verbandsebenen zusammenbringen und herausfinden, wie wir die Mitgliederkontakte qualitativ verbessern, vergrößern und unsere Erfolge intensiver kommunizieren können. In diesem Workshop wurden in einem kreativen Prozess viele Ideen und Anregungen zusammengetragen, um das Zusammenspiel zwischen den aktiven und passiven Mitgliedern zum beiderseitigen Nutzen zu verbessern. Willi und Max durften ihren Beitrag dazu leisten und ihre Erfahrungen aus der Praxis mit einbringen. Ein lohnender Einsatz für den NABU.



Bericht | Redaktion |

Foto Mario Göwert

Wissen Natur - Vögel richtig füttern



TIPPS zur Wintervogelfütterung:
www.nabu.de/wintervogelfuetterung

Winterliche Snackbar

Wer frisst was?

Das Füttern von Vögeln im Winter ist nicht nur ein Naturerlebnis, sondern vermittelt obendrein Artenkenntnisse. Die meisten engagierten Vogelschützer haben einmal als begeisterte Beobachter am winterlichen Futterhäuschen begonnen. Doch was eignet sich als Vogelfutter? Und welche Art bevorzugt welches Futter?



Kohlmeise
 gehackte Nüsse,
 Sonnenblumenkerne



Grünfink
 gehackte Nüsse,
 ölhaltige Samen (Hanf & Mohn),
 Sonnenblumenkerne



Stieglitz
 gehackte Nüsse,
 ölhaltige Samen (Hanf & Mohn),
 Sonnenblumenkerne,
 Samen abgeblühter Stauden



Eichelhäher
 ganze Erdnüsse,
 Maiskörner, Eicheln



Elster
 ganze Erdnüsse,
 Maiskörner



Blaumeise
 Sonnenblumenkerne,
 gehackte Erdnüsse
 u.a. Nüsse



Grünspecht
 Äpfel, Fett,
 gefettete Erdnüsse
 (Fettblock mit Erdnüssen
 oder Mehlwürmern)



Haussperling
 Allesfresser,
 gehackte Nüsse,
 Fettfutter, Rosinen,
 getrocknete Beeren

Feldsperling
 Allesfresser,
 gehackte Nüsse, Same
 Fettfutter, Rosinen,
 getrocknete Beeren



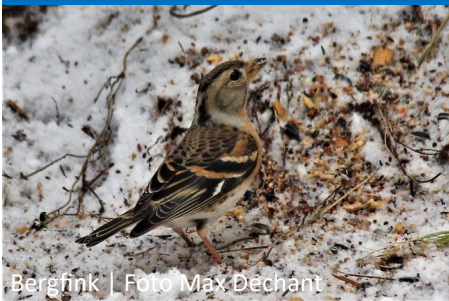
Kleiber
 Getreideflocken, Hanf,
 Nüsse (Haselnuss),
 Sonnenblumenkerne



Amsel
 Äpfel, Rosinen, Haferflocken,
 gehackte Nüsse, Mehlwürmer,
 geschälte Sonnenblumenkerne,
 getrocknete Beeren

Buchfink
 Sonnenblumenkerne,
 gehackte Erdnüsse u.a. Nüsse,
 ölhaltige Samen (Hanf),
 Bucheckern

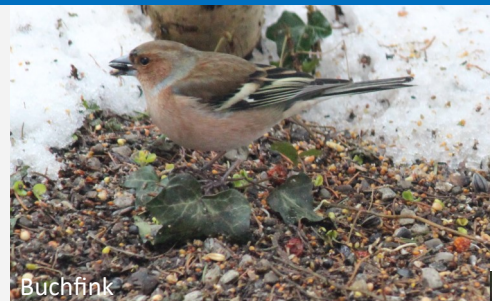
Was man so alles entdecken kann - hier ein paar Impressionen



Bergfink | Foto Max Dechant



Feldsperling | Foto NABU



Buchfink



Dompfaff | Foto Max Dechant



Heckenbraunelle | Foto Max Dechant



Rotkehlchen | Foto Max Dechant



Grünfink | Foto Max Dechant



Kleiber | Foto Max Dechant



Stieglitz | Foto Willi Mayer

Nistkastenreinigung in Ravensburger Türmen

Ravensburg, die Stadt der Türme, ist ein Eldorado für Gebäudebrüter und Fledermäuse. Seit 1988 hat der NABU Ravensburg erstmals in verschiedenen Türmen wie Obertor, Untertor und Gemalter Turm Nisthilfen für Dohlen eingebaut, die sich mittlerweile zu einer guten Population in Oberschwaben entwickelt hat. Ferner wurden auch im Sommer 2021 Mauerseglerkästen im Spitalturm installiert.

Die wieder aktivierte **Projektgruppe „Dohlenschutz“** hat nun diese Kästen am Samstag, 12. November 2022 mit 10 Aktiven inspiziert, gereinigt und teilweise erneuert. Mit großem Energieaufwand hat sich die Gruppe ans Werk gemacht, denn die vielen Stufen in den mittelalterlichen Türmen kosteten dann doch ordentlich Ausdauer. Doch man hat sich die Arbeit gut aufgeteilt, sodass es allen Spaß gemacht hat, diesen Naturschutz durchzuführen. Lob dabei gehört auch der Stadt Ravensburg die diese Naturschutzmaßnahmen möglich macht. Hervorzuheben ist hierbei Herr Manfred Heilig (Gebäudemanagement Stadt Ravensburg) der diese Arbeit sehr unterstützt hat. Morten Schulenburg und Markus Ehrlich haben die Helfer koordiniert, und werden die nun frisch gereinigten Nisthilfen im Frühjahr mit anderen NaturschutzMACHER*INNEN der NABU Gruppe Ravensburg auf Bruterfolg kontrollieren. Wir danken den Aktiven der Dohlenschutzgruppe für Ihren Einsatz, und freuen uns über weitere Interessenten, welche aktiv beim NABU mitwirken wollen unter job@nabu-ravensburg.de





Untertor | Foto Max Dechant



Foto Markus Ehrlich



Foto Morten Schulenburg



Obertor | Foto Max Dechant



Foto Markus Ehrlich



Foto Markus Ehrlich



Foto NABU Frank Derer



Foto Markus Ehrlich



Foto Markus Ehrlich



Dohlen am Untertor | Foto | Max Dechant

Landesvertreterversammlung 2022 in Kornwestheim



Foto: NABU/Anette Marquardt

Verabschiedung einer Resolution.

Der NABU ist ein basisdemokratischer Naturschutzverband in der Rechtsform eines eingetragenen Vereins (e.V.). Wie bei jedem Verein wird auch der NABU durch einen gewählten Vorstand repräsentiert und geführt. Abgesehen vom Landesvorsitzenden Johannes Enssle erfüllen alle anderen 10 Vorstandsmitglieder ihr Amt ehrenamtlich. Wie auch die vielen tausende Aktiven in den Gruppen engagieren sie sich ehrenamtlich für den Naturschutz. Dieser Vorstand berichtet einmal im Jahr bei der Landesvertreterversammlung an seine rund 230 NABU Gruppen und somit an die 120.000 Mitglieder im Bundesland Baden-Württemberg.

Fledermausexperte Dr. Ingo Maier und der Vorsitzende Markus Ehrlich machten sich als Vertreter auf den Weg nach Kornwestheim, wo neben der Entlastung des Vorstandes und der Neuwahl einiger Vorstände vor allem das Biodiversitätsstärkungsgesetz debattiert wur-

de. Rund 220 Mitglieder verabschiedeten bei dieser Landesvertreter Versammlung (LVV) die Resolution an die Landesregierung Baden-Württemberg, endlich dieses Gesetz konsequent umzusetzen. Neben der Abstimmung blieb auch noch Zeit zum Austausch mit den anderen Gruppen. Dr. Ingo Maier und Markus Ehrlich bauten dabei ihr Netzwerk deutlich aus. Die LVV war ein voller Erfolg, wenn die politischen Verantwortlichen ihren Aufgaben nachkommen werden. Den LVV Besuchern aus den NABU Gruppen Baden-Württembergs präsentierten wir am Infostand des NABU Ravensburg im sogenannten „Markt der Möglichkeiten“ unsere Nisthilfen „Villa Obertor“ und „Villa Veitsburg“. Auch der neue Fledermaus-Bastelbogen „NAJU-Fledi“ fand viel Beachtung. Einige Gruppen werden dieses Angebot prüfen oder in ähnlicher Form umsetzen.





Foto Lena Schwäcke



Foto Lena Schwäcke

Bericht | Markus Ehrlich | Fotos siehe Bildunterschriften |

Nistkastenreinigung im Klärwerk Langwiese in Oberzell



Foto Luis Ramos



Foto Luis Ramos



Foto Luis Ramos

Hu, hu hier wohne ich!

Nicht schlecht staunten Willi Mayer, Edith Blender, Franziska Güldner, Luis Ramos und Franz Gitschier bei der Nistkasten-Reinigung im Klärwerk Langwiese, als sie einen Nistkasten öffneten und eine Gelbhalsmaus herausschaute. Diese kleine Maus hatte sich diesen Kasten als Winterquartier ausgesucht. Gerade im Winter suchen Mäuse und Bilche, wie z.B. die Haselmaus, Siebenschläfer oder der **Garten-**



Foto Willi Mayer

schläfer, gerne Nistkästen auf, um ihren Winterschlaf warm und sicher vor Feinden zu überleben. Letzterer ist übrigens **Tier des Jahres 2023**. **Bericht | Max Dechant |**

Gewinner des Bilder-Rätsels im November

Von der „Zapfenhenne“ bis zur richtigen Antwort lauteten die Rückmeldungen, was uns teilweise sehr amüsiert hat☺. Fantasiervoll war es allemal!

Gewinner ist **Johannes Ehrlich**

Die richtige Antwort lautete:

„Haubenmeise“

(Die Aufnahme ist von vorne aufgenommen, als der Vogel gerade eine Erdnuss hackte.)

Wir gratulieren Dir recht herzlich!

Dein Preis:

Futterhalter

(Ideal für Futterstangen und Futterknödel)

Der Preis kann abgeholt werden bei:

Max Dechant, Staufferstr. 42, 88214 Ravensburg,
Telefon: 0751/54130



Bilderrätsel



Foto | Klaus Müller

Das Rotkehlchen ist der Lieblingsvogel der Engländer.

Welchen Namen haben die Engländer diesem Vogel gegeben?

	O			N
--	---	--	--	---

Unser Tipp!

Zur Weihnachtszeit ist er auf den meisten Gruß- und Weihnachtskarten abgebildet und gilt somit auch als Weihnachtsvogel!

Die richtige Lösung schickt ihr an:

oeffentlichkeitsarbeit@nabu-ravensburg.de
unter dem Lösungswort: „Rätsel Dezember 2022“

Ein Tierporträt - Der Fichtenkreuzschnabel



Foto | Dr. Christoph Moning

Auf Zapfen spezialisiert

Geschickt klettert der Fichtenkreuzschnabel *Loxia curvirostra* in den Nadelbaumwipfeln von Ast zu Ast, hängt kopfüber an Zapfen und knackt sie mit Leichtigkeit auf. Charakteristisch ist sein kräftiger und gebogener Schnabel, der mit den überkreuzten Spitzen perfekt an den Nahrungserwerb angepasst ist. Wie mit einem Werkzeug biegt der Finkenvogel die Zapfenschuppen auseinander, um mit seiner Zunge an den fettreichen Samen zu gelangen. Diese sind im Winter seine Hauptnahrung. In anderen Jahreszeiten frisst der etwa spatzengroße Vogel neben Koniferen Samen auch Spinnentiere und Blattläuse. In Deutschland ist der Fichtenkreuzschnabel regional verbreitet, da er auf Nadelbäume angewiesen ist. In den Alpen und Mittelgebirgen kommt er häufiger vor, aber auch die Lüneburger Heide und Regionen mit Fichten- oder Kiefernforsten besiedelt er. Im Gegensatz zu anderen Vogelarten ist seine Brutzeit nicht jahreszeitlich bedingt, sondern richtet sich nach trockenen, sonnigen Wetterperioden und den sich dann öffnenden Zapfen. Bei günstigen Wetterlagen und ausreichendem Futterangebot kann das auch im Winter sein. Die Kälte scheint weder den Elternvögel noch den Jungen etwas auszumachen. Die Nestlinge überstehen selbst tiefe Minusgrade, was vermutlich an der fettreichen Samennahrung liegt. Im Vergleich zu anderen Singvögeln weisen Fichtenkreuzschnäbel zudem einen höheren Stoffwechsel sowie ein besser isoliertes Gefieder auf. Obwohl das orangenrote Federkleid des Männchens und die gelblich grüngraue Zeichnung des Weibchens sehr auffällig sind, hört man die Vögel oftmals erst, bevor man sie sieht. Die Vögel ziehen meist in kleinen Trupps oder Familienverbänden unter ständigen „glipp-glipp-glipp“-Rufen umher.

Bericht | Redaktion | Foto NABU Dr. Christoph Moning |



www.nabu-ravensburg.de

Impressum

Herausgeber: **NABU Naturschutzbund Ravensburg e.V.**
Anschrift: **1. Vors. Markus Ehrlich, Hochbergstr. 6, 88213 Ravensburg**
Redaktion: **oeffentlichkeitsarbeit@nabu-ravensburg.de**
Redaktions-Team: Max Dechant | Solveig Schatte |
Beiträge | Berichte: Redaktion | Max Dechant |
Lektoren: Angelika Dechant | Dr. Hans-Joachim Masur |
Fachliche Beratung: Dr. Hans-Joachim Masur
Versand: **NABU** - Markus Ehrlich | **NAJU** - Solveig Schatte |
Titelbild: Foto | Dr. Hans-Joachim Masur |
Bildnachweise: © | Max Dechant | Markus Ehrlich | Willi Mayer | Mario Göwert |
| Klaus Müller | Dr. Christoph Moning | NABU/ Anette Marquardt |
| NABU BW Lena Schwäcke/ Bianka Lungwitz/Ann-Kathrin Merz |
Textquellen:

Für Auszüge, Fotos und Texte aus dem Newsletter behalten wir uns alle Rechte vor.

**NABU „Newsletter Ravensburg aktuell“
Natürlich immer bestens informiert!**

Wollt Ihr den Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten?

Newsletter hier **[abbestellen](#)**